Foto: Anton Tal

17 Uhr >> Kayan Project

„Kayan" ist das arabische Wort für „Existenz". Kayan Project ist ein außergewöhnliches Ensemble mit Berliner Musiker*innen aus Israel, Syrien, Polen, Großbritannien und dem Iran, das die Sängerin Eden Cami um sich versammelt hat. Die junge Formation verbindet **klassische und moderne Musik sowie Poesie der Levante** mit Elementen des **Jazz**, die Eden Cami mit ihrem **arabischen und hebräischen Gesang** verwebt.

Ort: Nachbarschafts- und Lesegarten der Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29 – 31 **8**

Foto: Sophia Emmerich

18 Uhr >> Sissos

Die Sissos sind ein **Akustik-Duo** aus Sydney. Tourneen führten die Schwestern, die mittlerweile in Berlin leben, durch viele Länder Europas und sogar auf die Expo 2020 nach Dubai. Sie sind international im Fernsehen und Radio aufgetreten und hatten Streaming-Erfolge mit ihrer Debüt-Single „You Can't Have Both". Ihre Musik ist voll guter Laune, mit **Einflüssen aus Blues und Soul und lebendigen Gesangsharmonien**.

Ort: Garten der Vielfalt, Auguste-Viktoria-Allee 25 **9**

19 Uhr >> Hill & Ray

Jamie Hill und Peter Ray touren mit ihren phantasievollen **Pop- und Rock-Songs mit dem Spirit aus Blues, Swing, Country, Rockabilly und Folk** durch die Lande. Sie erzählen Geschichten von verhängnisvollen Stromausfällen, apokalyptischer Liebe oder der Suche nach sich selbst. Sie spielen deutsche und englische Songs, die beim ersten Hören schon Ohrwürmer sind.

Ort: Innenhof Scharnweberstr. 41/43 **10**

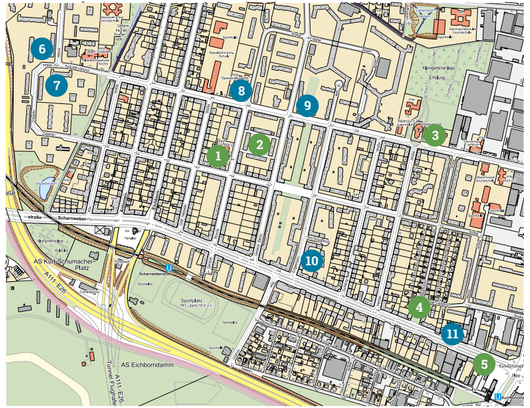
20 Uhr >> Heart Beats of Africa

Heart Beats of Africa ist eine Gruppe junger Musiker aus verschiedenen Ecken der Welt. Lamin (Balafon, Gesang), Amadou Diatta (Djiembe), Adams (Gitarre), Dylan (Schlagzeug) und Jean (Mist) spielen **traditionelle westafrikanische Musik** auf landestypischen Instrumenten. Mit vielfältigen und leidenschaftlichen Klängen laden sie zum Festivalabschluss zu einer musikalischen Reise ein. Tanzen und Mitmachen sind gern gesehen. Dieses Konzert findet drinnen statt.

Ort: Tanzschule Gerda Keller, Scharnweberstr. 25 **11**

(PLZ der Orte: 13403 bzw. 13405 Berlin)

Übersicht der Konzertorte in Reihenfolge der Auftritte:



Kontakt / Impressum

Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte
Heidenheimer Str. 4, 13467 Berlin
Tel. 030-66 30 15 38 / 0151-10 76 96 88
info@kirschendieb-perlensucher.de

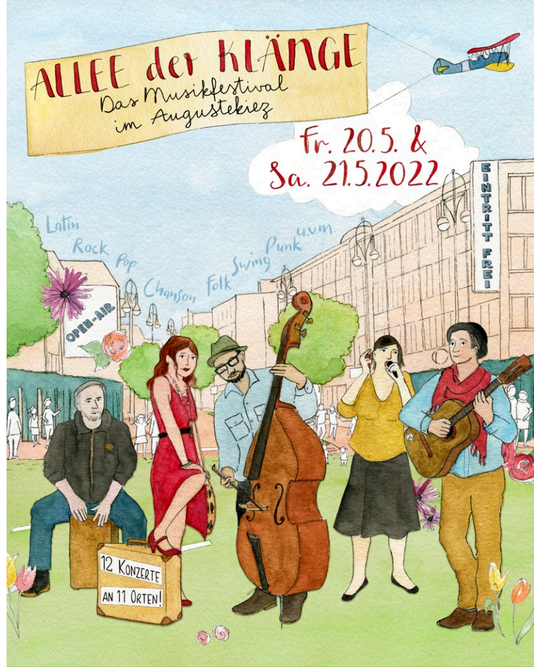
Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Str. 17, 13403 Berlin
www.qm-auguste-viktoria-allee.de

Projektleitung: Florina Limberg, Sebastian Teutsch
Illustration: Sara Contini-Frank
Kartengrundlage: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Fachbereich Vermessung (Hrsg.)
Sonstiges Bildmaterial: Archiv der Künstler*innen
Gestaltung: Sebastian Teutsch
Alle Angaben ohne Gewähr.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Das Musikfestival „Allee der Klänge" ist eine Veranstaltung von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee, gefördert mit Mitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt".

In Kooperation mit:

www.allee-der-klaenge.de



PROGRAMM

Liebes Publikum,

Kinderlieder und jazzige Acapulco-Traum-Musik im Klostergarten, Liebeslieder im Blumenmeer, Klezmer im Park, Ska am Grill, Soul und Chanson auf Bienenwiesen oder Swing unter Balkonen – das Musikfestival „Allee der Klänge" bringt den Auguste-Kiez mit **zwölf Konzerten unter freiem Himmel** (bis auf eine Ausnahme) zum Klingen!

Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, den 20. Mai** und am **Samstag, den 21. Mai 2022** vom Nachmittag bis in die Abendstunden Innenhöfe, Wiesen, Parkanlagen und Gärten rund um die Auguste-Viktoria-Allee einmal ganz anders zu erleben. Zwölf Bands spielen dort jeweils 45-minütige Konzerte – und Sie können von Konzert zu Konzert spazieren und sich auf einen ganz besonderen Klangparcours durch die Nachbarschaft begeben. Der Eintritt ist frei. Bei Nieselregen finden die Konzerte statt. Bei Starkregen müssen sie leider ausfallen.

Wir danken ganz herzlich allen Kooperationspartnern für die tolle Zusammenarbeit! Einen großen Dank auch an die beteiligten Künstler*innen, Helfer*innen, die Festival-AG und an alle weiteren Unterstützer*innen.

Viel Spaß wünschen

Florina Limberg und Sebastian Teutsch
Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte

Sebastian Bodach, Merve Büyükçakıroğlu
und Silke Klessmann
Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee

Bitte die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen beachten!

FREITAG, 20. MAI

Foto: Kirsten Breustedt

14 Uhr >> Hans die Wanze

Zum Auftakt des Festivals spielt Hans die Wanze ein Kindermitmachkonzert mit den **schönsten bekannten Kinderliedern und fetzigen neuen Songs** zum Mitsingen und Mittanzen.
Um **15 Uhr** gibt es im Klostergarten ein **Bastelangebot** vom Deutsch-Polnischen Hilfswerk e. V. für Jung und Alt.

Ort: Klostergarten, Kath. Kirchengemeinde St. Rita Berlin, General-Woyna-Str. 56 **1**

Foto: Kitzia Salgado

16 Uhr >> Babel Collage

Babel Collage erfüllt den idyllischen Klostergarten mit **jazziger Acapulco-Paris-Traum-Musik**. Die brasilianische Sängerin Giovanna Piazza und der mexikanische Gitarrist Carlos Corona bilden ein sehr dynamisches Duo und nehmen die verschiedensten Einflüsse in ihre Musik auf. Eine babylonische Collage unterschiedlichster Lieder, Musikgenres und Sprachen bietet eine neue Sicht auf Klassiker aus Europa und Lateinamerika aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Ort: Klostergarten, Kath. Kirchengemeinde St. Rita Berlin, General-Woyna-Str. 56 **1**

17 Uhr >> Die Mochitos

„Sie spielten und sangen die ganze Nacht und sind als Mochitos aufgewacht." Mit **Berliner Schnauze und französischem Charme** sammeln Maria und David Moch Lieder, die sie berühren, schreiben Texte, die sie bewegen, und würzen sie mit ihrer natürlichen Art. Daraus entsteht ein vielsprachiges, herzbuntes Programm – nachdenklich und temperamentvoll. Zum Lauschen, Mitschwingen, Nachklingen.

Ort: Innenhof General-Woyna-Str. 15/16 **2**

18 Uhr >> Nize

Die vier jungen Musiker der Band vereint seit 2018 ihre Liebe zum amerikanischen **Skatepunk, Rock, Metal und Easycore**. Die deutschsprachigen Texte sind humorvoll, aber auch politik- und gesellschaftskritisch. Englischsprachige Klassiker für das internationale Publikum sind ebenfalls dabei!

Ort: Garten vom Kinder- und Jugendtreff Laiv, Auguste-Viktoria-Allee 16c **3**

19 Uhr >> Ares Gratal Trio

Die gebürtige Katalanin Ares Gratal präsentiert ihr erstes von ihr komponiertes Soloalbum „Impronunciable" (Unaussprechbar), auf dem sie singt und Saxofon spielt. Begleitet wird die Songschreiberin von dem chilenischen Gitarristen Pablo Arroyo und dem israelischen Akkordeonisten Ira Shiran. Die Musikstile reichen von traditioneller **katalanischer und spanischer Musik** bis hin zu den tanzbarsten **lateinamerikanischen Rhythmen**.

Ort: Berenhorstbecken, Berenhorststr. 5 **4**

Foto: Oliver Richter

20 Uhr >> Jan B. und der Hinterhalt

Jan B. ist ein Sänger, Gitarrist und Songwriter aus Berlin-Neukölln, der seine Beobachtungen des modernen Wahnsinns in **mitreißenden Rocksongs** mitteilt. Bei Allee der Klänge tritt er mit seiner Band, dem „Hinterhalt", auf – das sind Armin Wegscheider (Gitarre, Gesang), Ungur Bentürk (Drums, Gesang) und Phileas Hohlweck (Bass). So ergibt sich ein abwechslungsreiches musikalisches Spektrum von rasantem **Punkrock** bis zu dramatischen **Spaghettiwestern-Klängen**, von **Ska** bis zu **Chanson**.
Im Anschluss **Aftershow-Party mit DJ Sixty6**.

Ort: Terrasse Roj Musikbar, Scharnweberstr. 137 **5**

SAMSTAG, 21. MAI

15 Uhr >> Schulle

Mit Gesang und Akkordeon bietet Wolfgang „Schulle" Schulz ein Programm mit **Altberliner Liedern**, darunter etliche Gassenhauer. Und auch einige **Seemannslieder und Shantys** gibt das Berliner Original mit Schwung und guter Laune zum Besten und lädt das Publikum zum Mitsummen und -singen ein.

Ort: Wiese vor dem Wohn!Aktiv-Haus, Zobeltitzstr. 117 **6**

16 Uhr >> Johannes Rosenstock

Johannes Rosenstock ist ein **Dichter und Gitarre spielender Sänger**. Mit seiner Musik, die viele tanzfreudige Stile wie **Swing, Latin, Balkan oder Afrobeat** vereint, sorgt er beim Publikum regelmäßig für gute Stimmung, tanzende Beine und lächelnde Gesichter. In der poetischen Bilderwelt seiner Texte, in seinen „Liebesliedern an das Leben", erzählt er von der abenteuerlichen Suche nach Heimat und Zukunft.

Ort: Innenhof Auguste-Viktoria-Allee 53 **7**